

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sozialkunde/Politik, Ausgabe: 24

Titel: Afrika von innen - ein freiwilliges soziales Jahr in Tansania (25 S.)

ProduktHinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

3.17 Afrika von innen – ein freiwilliges soziales Jahr in Tansania

Wolfgang Sinz

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

- ◆ sich mit dem Entwicklungsland Tansania vertraut machen,
- ◆ erkennen, dass Armut nicht gleichzeitig Resignation bedeuten muss,
- ◆ die eigenen Lebensgewohnheiten mit denen afrikanischer Jugendlicher vergleichen,
- ◆ die traditionelle Entwicklungshilfe kritisch hinterfragen können,
- ◆ sich über die Möglichkeiten eines freiwilligen sozialen Jahres (FSJ) informieren,
- ◆ abwägen, welche Vor- und Nachteile ein FSJ für sie selbst haben könnte.

| Didaktisch-methodischer Ablauf | Inhalte und Materialien (M und MW) |
|---|---|
| <p>I. Das freiwillige soziale Jahr (FSJ)</p> <p>Eine Bildcollage soll als Einstieg dienen, um mit den Schülern über das Leben in Tansania ins Gespräch zu kommen.</p> <p>Ein persönlicher Tagebucheintrag schildert den „Kulturschock“, der Nanni Gillet in den ersten Tagen nach ihrer Ankunft in Tansania widerfuhr, und die Probleme, die es in diesem Jahr zu bewältigen galt.</p> <p>Entweder vor oder nach dem Lesen des Textes bietet sich ein Kurzreferat zum Thema „Mikrokredite“ (Kleinstkredite an Kleingewerbetreibende, überwiegend in Entwicklungsländern) an.</p> <p>Der Tagebucheintrag ermöglicht auch eine Diskussion über die Vor- und Nachteile eines FSJ.</p> <p>Im Anschluss daran sollen die Schülerinnen und Schüler Informationen über die soziale und die demografische Situation des ostafrikanischen Landes recherchieren.</p> | <p>→ Tansania in Bildern/MW1a und b (Collage)</p> <p>→ Mein freiwilliges soziales Jahr in Tansania/MW2a und b (Tagebuchaufzeichnung)</p> <p>→ Lösungsvorschläge/MW3</p> <p>→ Vor- und Nachteile eines freiwilligen sozialen Jahres/MW4 (Folienvorlage)</p> <p>→ Lösungsvorschläge/M5</p> |
| <p>II. Leben und Arbeiten in Tansania</p> <p>Dieses Kapitel kann entweder arbeitsteilig in Gruppen oder im Rahmen eines Stationenlernens erarbeitet werden.</p> | |

3.17

Ein freiwilliges soziales Jahr in Tansania

Teil 3: Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland

| | |
|---|---|
| Station 1: Schulalltag in Tansania | → Schule einmal anders .../M6a und b (Text) |
| Station 2: Unterricht in einer Grundschule | → Die Gestaltung des Unterrichts/M7 (Text) |
| Station 3: Vergessene Hausaufgaben und verschwundene Wäsche | → Die „Stempeltechnik“/M8a und b (Text) |
| Station 4: Das Problem mit dem fehlenden Toilettenpapier | → Hygiene/M9 (Text) |
| Station 5: Vom Umgang mit Zeit | → Ein anderes Zeitgefühl/M10a und b (Text) |
| Station 6: Über Glaube und Ernährung | → Religiosität und Essgewohnheiten/M11 (Text) |
| Station 7: Das Thema AIDS | → Der Umgang mit HIV/M12 (Text) |
| Station 8: HIV weltweit | → HIV-Neuinfektionen weltweit und Neuinfizierte 2011/M13 (Statistik) |
| III. Entwicklungshilfe – na und ... | |
| Ein Text greift das Thema Entwicklungshilfe anhand persönlicher Gedanken von Nanni Gillet auf. | → Entwicklungshilfe/M14a und b (Text) → Lösungsvorschläge/M15 |
| Abschließend sammeln die Schülerinnen und Schüler Stichwörter, die das Leben und Arbeiten in zwei derart unterschiedlichen Ländern wie Deutschland und Tansania charakterisieren. | → Leben und Arbeiten in zwei unterschiedlichen Kulturen/MW16 (Folienvorlage) |

Tipp:

- ◆ Ebenthal, Sebastian: Messung von Globalisierung in Entwicklungsländern. Zur Analyse und Gestaltung der Globalisierung, Peter Lang Verlag, Frankfurt a.M. 2009
- ◆ Reith, Stefan: Tansania nach den Parlaments- und Präsidentschaftswahlen 2010. Aufbruch in eine Mehrparteiendemokratie?, in: Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS): Auslandsinformationen, St. Augustin, 27 (2011) 1, S.114-130

Internet:

- ◆ Zentralstelle freiwilliges soziales Jahr:
www.bafza.de/aufgaben/zentralstelle-freiwilliges-soziales-jahr.html

Ein freiwilliges soziales Jahr in Tansania

3.17

Teil 3: Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland

Anmerkungen zum Thema:

In vielen Bildungsplänen wird das Thema „**Leben und Arbeiten in verschiedenen Kulturräumen**“ thematisiert. Die Schüler sollen die eigene Lebensweise mit der in anderen Ländern üblichen vergleichen können. Sie sollen in die Lage versetzt werden, Möglichkeiten und Grenzen des kulturellen und wirtschaftlichen Austausches zu erörtern. Ziel ist es schließlich, eine nachhaltige Entwicklung in der „einen Welt“ zu reflektieren und zu fördern.



Immer mehr junge Menschen nutzen nach der Verkürzung der Schulzeit (G8) bzw. der Aussetzung der Wehrpflicht die Möglichkeit, für ein Jahr in einem fremden Land zu leben und dort zu arbeiten. Viele verschiedene Organisationen ermöglichen es heute jungen Leuten, andere Länder und fremde Kulturen im Rahmen eines **freiwilligen sozialen Jahres (FSJ)** kennenzulernen.

Eine von ihnen war Nanni Gillet aus Karlsruhe, die nach ihrem Abitur ein Jahr in **Tansania** lebte und arbeitete und ihre Erlebnisse in einem Tagebuch festgehalten hat.

(Abb. oben aus: www.asb.de/fileadmin/bilder/grafikteaser/marginalteaser_fsj_01.png)

Aus diesem Tagebuch sind Texte, Bilder und Materialien entnommen, die sich auch bestens für den **fächerübergreifenden Unterricht** eignen. Sie lassen sich entweder **arbeitsteilig** erarbeiten oder im Rahmen des **Stationenlernens** einsetzen.

Themen sind u.a. das Problem **HIV** in Tansania, **Religion** und **Essgewohnheiten**, der Umgang mit **Zeit** und **Hygiene** sowie der **Schulalltag** an einer Grundschule.

Die Schüler sollen mithilfe dieser Materialien ihr eigenes Leben und ihre Lebensgewohnheiten reflektieren und sich darüber Gedanken machen, ob ein freiwilliges soziales Jahr auch für sie in Frage kommen könnte.

Am Ende analysiert Nanni Gillet den Sinn und Zweck „herkömmlicher“ Hilfsmaßnahmen aus ihrer Sicht und fordert zur Diskussion über eine **Reform der Entwicklungshilfe** auf.

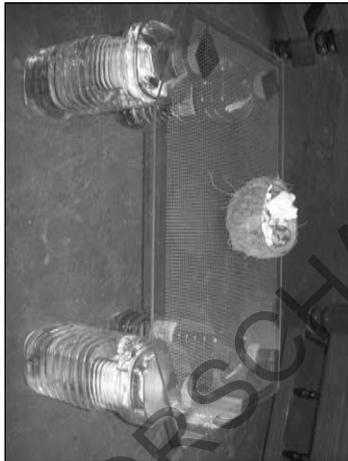


3.17/MW1a

Ein freiwilliges soziales Jahr in Tansania



Teil 3: Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland



Tansania in Bildern (1)